

Das Lied vom Frieden

CD
3/17

Musik & Text: Manfred Porsch
Satz: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2012

C

Sin - gen wir das Lied vom Frie - den,
Komm und sing mit uns!
Sing mit uns
Wir woll'n Frie - den, wir woll'n

Un - längst hatt' ich ei - nen Traum: Es herrsch - te wie - der ein - mal Krieg; sie
Als ich er - wach - te, sah ich, dass die Wirk - lich - keit nicht an - ders war: Hass gab's

am dm

sin - gen wir das Lied vom Frie - den: Frie - de al - len
Komm und sing mit uns! Komm und
un - ser Lied! Sing mit
Frie - den, wir woll'n Frie - den

schos - sen, kämpf - ten, bomb - ten wie be - ses - sen um den Sieg. Nur ich ging un - ver - seht durch al - le
ü - ber - all ge - nug, auch die Waf - fen wa - ren da. Und so sang ich zu - erst

G

Men - schen, Frie - de für die gan - ze Welt!
sing mit uns! Komm und sing mit uns!
uns un - ser Lied!
für die Welt! Wir woll'n

Fron - ten, al - le Reih'n und sang da - bei ein Lied und lud die an - dern da - zu ein:
ganz al - lein, und bald schon setz - ten al - le mit mir ein:

Liederfundkiste

Eine Schule für Coole



1. Eine Schule für Coole (Manfred Porsch)
2. Boku Boku (Thomas Raber)
3. Das Lied vom Frieden (Manfred Porsch)
4. White Christmas Time (Günther Glück)
5. Heut Abend kommt der Nikolo (Lisa Nevylj)
6. Papa (Bernd Rossner)
7. Tsching Tschang Tschung (Gerald Jatzek)
8. Zeit der Lichter (Hubert Till)
9. Ein Weihnachtslied für dich und mich (H. Till)
10. Blättertanz (Ruth Klicpera)
11. Kastanienallee (Ruth Klicpera)
12. Ich wünsch mir was (Robert Janes)
13. Ich male einen Tannenbaum (R. Janes)
14. Die Kuh Susi (Leonie & Alina)

www.liederfundkiste.at

Papa

CD
6/20

Musik & Text: Bernd Rossner
RATOM-Edition, 2010

E H7 c#m A H7 E

Ref.: Pa-pa bit - te spiel' mit mir! Ich weiß, du hast viel zu tun.

E H7 c#m A H7 E zum Schluss

Pa-pa ich will ein biss - chen Zeit von dir. Bit - te hör' mir doch zu.

f#m (A) c#m (E) A H7 E

Strophe: 1. Zeig mir wie man ei - nen Dra - chen baut. Komm und lass ihn mit mir stei - gen.
2. Bau mit mir auf ei - nem Baum ein Haus. Ganz weit o - ben in den As - ten.

f#m (A) c#m (E) A H7 E

Zeig mir wie man ei - nen Bach auf - staut, ir - gend - wann nur mit mir.
Schenk mir zum Ge - burts - tag ei - ne Maus, ganz al - lei - ne für mich.

A H7 E A H7 E

Schluss: Bit - te hör' mir doch zu Pa - pa hör' mir doch zu!

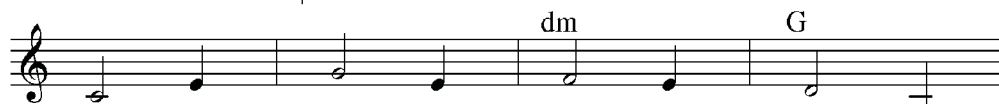
Ein Weihnachtslied für dich und mich

CD
9/23

Musik und Text: Hubert Till
Bearbeitung und Satz: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2010



1. Ein Weih - nachts - lied für dich und mich ge -
2. Wir den - ken auch an an - de - re, die
3. Gro - ße Ge - schen - ke um viel Geld, ist's
4. Denkst du auch nach, wa - rum wir jetzt zu
5. =1. Strophe



mein - sam - sin - gen, das ist schön, wenn
heut be - stimmt nicht glück - lich sind und
das was zählt auf die - ser Welt? Viell -
Weih - nach - ten bei - sam - men sind? Denkst



wir im hel - len Lich - ter - glanz
schi - cken die - sen Men - schen jetzt
eicht ein net - tes Wort zu dir
du bei je - ner Krip - pe dort



vor dem Christ - baum steh'n.
ein - nen Gruß im Wind.
Ist's was dir ge - fällt.
an das Je - sus - kind.



Schu - le für Coo - le, das brau - chen wir! Ei - ne Schu - le für Coo - le,



das wol - len wir! Uns - re Mei - nung ist ge - fragt und ler - nen, was uns

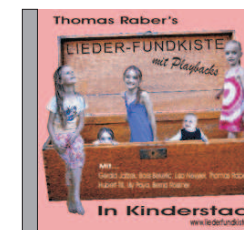
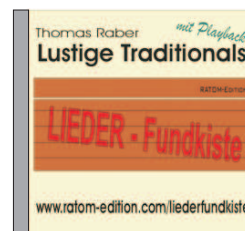


Freu - de macht. Ei - ne Schu - le für Coo - le, das bau - en wir!

Zu diesem Lied gibt es auch ein Video auf YouTube.

www.manfredporsch.at

Bereits erschienen:



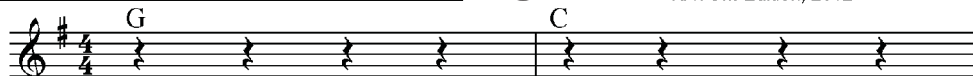
Erhältlich bei jeder Liederfundkiste vor Ort, oder über den Verlag RATOM-Edition (+Versandspesen). Nähere Infos unter:

www.liederfundkiste.at oder www.ratom-edition.com

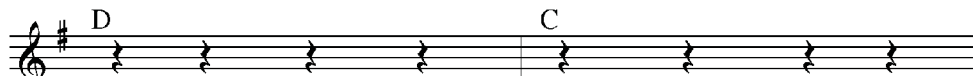
Eine Schule für Coole

CD
1/15

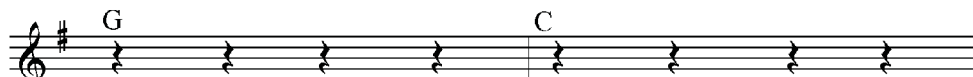
Musik & Text: Manfred Porsch
Satz & Bearbeitung: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2012



1. Un - längst in der Schu - le, da hab' ich was er - lebt. Ein
2. Un - längst in der Schu - le, da hab' ich was er - lebt, Schöne
3. Un - längst in der Schu - le, da hatt' ich ei - nen Traum: Dir
die Ich



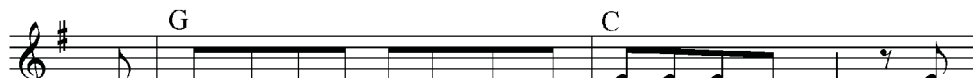
Leh - rer hat ge - schrie'n, ich hab' ge - glaubt, die Er - de beb't: Ein
was mir seit - her lei - der nicht meht aus dem Kopf raus geht: Zwei
Schu - le war to - tal ver - än - dert und ich glaubt' es kaum: Die



Schü - ler muss ge - hor - chen! Das ist sei - ne höch - ste Pflicht!" Ich
ha - ben sich ge - prü - gelt, die an - dern hab'm ge - lacht. Ich
Schü - ler wa - ren flei - ßig, die Leh - rer wa - ren nett, und



hab' mir nur ge - dacht, mein Gott, ich glaub' das ein - fach nicht!
dach - te nur, wie kann das sein, dass Prü - geln Freu - de macht.
wä - re das nicht bloß ein Traum, die schu - le wär' per - fekt!



Wie kann man et - was ler - nen, wenn man nur ge - hor - chen soll? Und
Wie wol - len wir was ler - nen, wenn wir nur ver - fen - det sind? Viel
und soll - ten ein - fach ler - nen, wie man ein - fach ler - nen kann, und



Weis - hei - ten von ges - tern sind ja auch nicht wirk - lich toll. Wir
bes - ser ist's wenn man beim Ler - nen Freun - de auch ge - winnt. Man
wie man mit - ei - nan - der an der Zu - kunft bau - en kann. Ich



wol - len et - was ler - nen, was man wirk - lich brau - chen kann, nicht
kann ei - nan - der hel - fen, wir sind für - ei - nan - der da. Als
träum' von ei - ner Schu - le oh - ne Stress und oh - ne Streit. Viel -



nur "viel - leicht" und "ir - gend - wann"! Ei - ne
Team, ge - mein - sam sind wir stark!
leicht wird sie bald Wirk - lich keit!

Die Zeit der Lichter

CD
8/22

Musik & Text: Hubert Till
Bearbeitung und Satz: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2011



1. Ich nehm' ei - ne Ker - ze. Ich
2. Ich fang an zu sin - gen. Schöne
3. Ich will dir Lie - be ge - ben. Dir
4. Drau - ßen wird es käl - ter. Ich



zün - de sie an.
Lie - der im Ad - vent. ...nachgesungen...
nah sein je - der - zeit. 3. Ich
lass Licht und Wärme rein.



1. Es wird lang - sam hel - ler. Die Ad -
2. Schö - ne Me - lo - di - en. Die
3. will dir Freu - de schen - ken. Vor uns
4. Rü - cken wir zu - sam - men. Dann wird's



1. vent - zeit fängt an. Ref.: Die Zeit der
2. fast je - der kennt. ...nachgesungen...
3. ist eine schö - ne Zeit!
4. al - len wär - mer sein.



Lich - ter und der Lie - der. Es ist wie - der mal so weit. Die Zeit der



Freu - de und der Wär - me. Vor uns ist ei - ne schö - ne Zeit!

Der Refrain kann auch als Kanon gesungen werden.

Kastanienallee

CD
11/25

Musik u. Text: Ruth Klöpfer
RATOM-Edition, 2012



1. Kas - ta - ni - en sie fal - len, Kas - ta - ni - en sie fal - len im Herbst vom Baum.
2. Die Kin - der sam - meln al - le, die Kin - der sam - meln al - le in ei - nen Sack.



Bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum. Kas -
Hin - ein ja hin - ein, hin - ein ja hin - ein. Kas -



ta - ni - en sie fal - len bum bum bum.
ta - ni - en in ei - nen Sack hin - ein.

Blättertanz

CD
10/24

Musik u. Text: Ruth Klöpfer
RATOM-Edition, 2012



1. Bäu - me, Bäu - me ste - hen in Wald und Stadt, Wur - zeln, Wur - zeln
2. Kommt der Herbst, dann weht der Wind je - den Tag, ein - mal sanft und



hal - ten sie fest. plötz - lich sehr stark.
Holt die Blät - ter, holt die Blät - ter zu ei - nem Tanz.

Heut Abend kommt der Nikolo

CD
5/19

Musik & Text: Lisa Nevyjel
RATOM-Edition, 2012



Vor- und Zwischenspiel mit Gitarre, Bassstäbe, Klangstäbe, ...



Al - le Kin - der sind so froh, heut' A - bend kommt der Ni - ko - lo. Sag, was wird er brin - gen?



1. Ä - pfel, Nüs - se, Man - da - ri - nen sind in sei - nem
Dat - teln, Fei - gen, Scho - ko - la - de, fei - ner Lebku - chen mit
2. Ei - nen Zwetsch - ken - kram - pus auch, ei - ne Fei - ge
Doch, wie wird mir da zu - mu - te, bringt viel - leicht er



1. Sack wohl drin - nen, ja, da sind sie drin - nen.
Mar - me - la - de, ja, mit Mar - me - la - de.
2. ist sein Bauch, ei - ne sü - ße Fei - ge.
ei - ne Ru - te, bringt er ei - ne Ru - te?

Bei der Liederfundkiste mitmachen:

Ich bin immer auf der Suche nach neuem Liedmaterial, das für die Liederfundkiste passend wäre.

Wenn Sie Kinderlieder schreiben/geschrieben haben und es bei der Liederfundkiste präsentieren wollen, BITTE MELDEN!!

Alle Infos dazu sind auf der Homepage:

www.liederfundkiste.at

Boku Boku

CD
2/16

Musik & Text: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2012

Bo - ku bo - ku tat - schi tat - schi bo - ku bo - ku li - ra li - ra,
bo - ku tat - schi bo - ku li - ra, bo - ku tat - schi li - ra.
Bo - ku bo - ku tat - schi tat - schi bo - ku bo - ku li - ra li - ra, bo - ku tat - schi bo - ku li - ra,
bo - ku tat - schi li - ra. bo - ku tat - schi li - ra. Wir
1. krei - sen un - sern Kopf, dann die Schul - tern noch da - zu. Das
2. krei - sen un - sern Bauch, dann die Ar - me noch da - zu. Das
3. krei - sen un - sern Rumpf, dann die Hän - de noch da - zu. Das
ist doch gar nicht schwie - rig, ja Das kön - nen wir im Nu. Nun
wech - seln wir die Rich - tung, ja sieh' nur, wie das geht.
Wie sich al - les wun - der - bar im Kreis he - rum dreht. *D.C.*

Jetzt anmelden für's nächste Mal!!

Nummer: 3303167004

Titel: "Liederfundkiste - Neue Lieder für den Musikunterricht"

Termin: 27. Mai 2013, 15 Uhr

Voraussichtlich dabei:

Gerald Jatzek, Bernd Rossner, Lisa Nevyjel, Tünde Nemeth, Hubert Till, Robert Janes, Ruth Klicpera, Manfred Porsch, Günther Glück, ...

Außerhalb der Anmeldezeit kann man jederzeit nachgemeldet werden!!

Dazu muss die Direktion folgendes Mail an mich (thomas.raber@phwien.ac.at) schicken:

*Ich genehmige die Teilnahme von Vorname Nachname (Matrikelnummer) an der LV "Liederfundkiste".
M.f.G. Direktion (Signatur)*

Sobald ich dieses Mail habe, kann ich Sie mit s-DAV nachmelden.

Tsching Tschang Tschung

CD 7/21
Musik & Text: Gerald Jatzek
Satz & Bearbeitung: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2012



1. Tsching tschang tschung der Chi - na-mann,
2. Tsching tschang tschung reist durch die Welt, tsching tschang tsching tschang tschung,
3. Tsching tschang tschung im Au - to - bus
4. Tsching tschang tschung der Chi - na-mann,



1. fährt gern' mit der Ei-sen-bahn,
2. schläft in ei-nem klei-nen Zelt, tsching tschang tsching tschang tschung.
3. steigt dem Nach-barn auf den Fuß,
4. reist so viel er rei-sen kann,



1. hält die Oh-ren in den Wind;
2. schnarcht so laut die gan-ze Nacht, tsching tschang tsching tschang tschung,
3. Als der Nach-bar laut-hals plärrt,
4. Trittst du mor-gen vor die Tür,



1. in den Rauch, tschü tschü tschü, in den Schmauch, tschü tschü tschü
2. wie ein sehr, chrü chrü chrü, gro-ßer Bär, chrü chrü chrü
3. sagt der Tschung au au au, "Tschul-di-gung", au au au
4. macht er fix tsching tschang tschung ei-nen Knicks, tsching tschang tschung



1. bis sie schwarz wie Koh-le sind,
2. bis sein Zelt-chen Sprün-ge macht, tsching tschang tsching tschang tschung.
3. "Bes-er so, als um-ge-kehrt."
4. und sagt "Gu-ten Tag" zu dir,

Die Kuh Susi

CD 14/28
Musik und Text: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2012



Strophe: 1. Ich ha-be ei-ne Kuh, und ich bin das Cow-girl da-zu.
2. Das klei-ne Cow-girl meint, sei-ne Kuh wär' brav.
3. =1.



1. Mei-ne Kuh frisst brav, sie frisst doch nie-mals ein Schaf.
2. In Wirk-lich-keit frisst keine Kuh ein ech-tes Schaf.



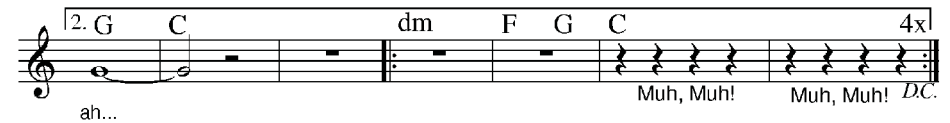
1. Und mei-ne Kuh, ja das ist
2. A-ber die-se Kuh, ja das ist



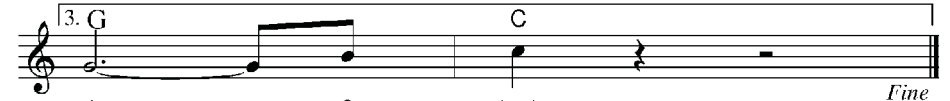
Ref.: Su-si je je je Su-si. Ja das ist



Su-si. Ah ah ah ah ah



ah... Muh, Muh! Muh, Muh!



ah O - kay!

Thomas Raber ist Musiker, Komponist und Produzent in den Bereichen Pop, Rock, Jazz und Kindermusik. Er ist ausgebildeter Volksschullehrer und ist zur Zeit an der Pädagogischen Hochschule als musikalischer Referent und Koordinator für die ganze Pflichtschule in Wien verantwortlich. Außerdem ist er Inhaber eines eigenen Verlags und Labels ([RATOM-Edition](#)) und **Entwickler und Betreiber der Liederfundkiste**.

Infos über die Autoren:

Gerald Jatzek ist Autor und Musiker. Neben zahlreichen Kinderbüchern schrieb er auch Gedichte, Hörspiele für Sender in Österreich und der Schweiz, sowie Kindertheaterstücke. Er wurde 2001 mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik und dem Kinderbuchpreis ausgezeichnet.

Robert Janes ist Buchautor, pädagogischer Liedermacher, Referent für das "Institut Bewegtes Lernen" und Begründer des Pädagogischen Entlastungs Programms (PEP).

Hubert Till ist Klassenlehrer in einer Integrationsklasse am Brioschiweg. Seine Lieder sind im Zuge des alltäglichen Unterrichts entstanden.

Lisa Nevyjel ist pensionierte Volksschullehrerin, Mitbegründerin des Unterrichtsprojektes "Zweisprachige Alphabetisierung" und Mitautorin der dreisprachigen Fibel "[Hand in Hand](#)".

Bernd Rossner ist Klassenlehrer an der OVS Natorpgasse. In der Cover-Rock-Band "Friday Night Jam" geht er seinem Hobby als Keyboarder nach.

Manfred Porsch ist der Doyen (Ursprung, Älteste) des österreichischen Neuen Geistlichen Liedes, Lehrer und Schulentwickler. Er stammt aus der Fokolar-Bewegung. 1971 und 1972 tourte er mit Gen Rosso. 1983 gewann er den 1. Preis beim Weltfestival des religiösen Liedes (Rassegna Mondiale della Canzone Religiosa Popolare, Rom). In der Folge gründete Manfred Porsch 1987 den Verein Musica e Vita Österreich und initiierte die Festivalserie "Fest der Lieder". Er veröffentlichte ca. 200 Lieder auf über 20 Tonträgern.

Ruth Klicpera ist Rhythmikerin und Autorin [zahlreicher Bücher](#). Außerdem ist Sie Professorin in der Aus- und Fortbildung an der PH-Wien und gefragte Referentin im ganzen deutschsprachigen Raum. Sie hat in der Liederfundkiste jene Plattform gefunden, auf der sie auch ihre **Lieder** professionell umsetzen und verbreiten kann.

Günther Glück ist Lehrer an der KMS "Sacre Coeure, Wien" und Musiker in mehreren Bands. Er hat das Diplom am Konservatorium für Jazzgesang abgelegt. Außerdem ist er an der PH-Wien unter anderem als Referent tätig.

Ich wünsch mir was

CD
12/26

Musik & Text: Robert Janes
RATOM-Edition, 2012

Ich wünsch' mir was, ich wünsch' mir was, ich wünsch' mir was von dir: Ein we-nig Zeit, ein we-nig Zeit, ach bit-te schenk sie mir! Ich wünsch' mir was, ich wünsch' mir was, doch et-was, das mich freut: Ein we-nig Zeit, nicht mor-gen, son-dern heut'!

Fine

1. Nur gro - ße Din - ge, teu - re Sa - chen müs-sen es nicht sein. Ich
2. Nicht wie - der ein Com - pu - ter - spiel, ich ha - be doch schon vier! Komm,
3. Was hab' ich von der tolls - ten Rei - se, die du mir spen - dierst, wenn
4. Oft wis - sen halt die Gro - ßen gar nicht, was uns wirk - lich fehlt. Viel -

1. fühl' mich manch - mal ir - gend - wie al - lein.
2. nimm dir Zeit und spie - le selbst mit mir!
3. du dich ganz wo an - ders a - mü - sierst.
4. leicht nur je - mand, der uns was er - zählt.

DC.

Ich male einen Tannenbaum

CD
13/27

Musik & Text: Robert Janes
RATOM-Edition, 2012



1. Ich ma - le ei - nen Tan - nen - baum in die Luft hin - aus, dann
2. Ich ma - le ei - ne bun - te Ker - ze in die Luft hin - aus, dann
3. Ich ma - le ei - nen hel - len Stern in die Luft hin - aus, das
4. Ich ma - le dir ein gro - ßes Herz in die Luft hin - aus, dann
5. Ich ma - le ein ganz klei - nes Glück in die Luft hin - aus, und
6. Jetzt hör' ich mit dem Ma - len auf und häng mich bei dir ein, siehst
7. Nun schlie - ße dei - ne Au - gen zu und spür' in dich hin - ein,



1. häng' ich gold - ne Fä - den auf, so schmü - cke ich mein Haus.
2. zün - de ich die Flam - me an und blas' sie wie - der aus.
3. se - hen auch die Eng - lein gern und spen - den mir App - laus,
4. leg ich es in dei - ne Hand und was machst du da - raus?
5. kommt es dann zu mir zu - rück, dann sieht es grö - ßer aus.
6. und ge - mein - sam schwin - gen wir in un - ser Glück hi - nein.
7. du wie dei - ne Zel - len tan - zen, sprin - gen und sich freu'n.



1. Dann holst du dir den Tan - nen baum in dein Herz her - ein,
2. Dann holst du dir die bun - te Ker - ze in dein Herz her - ein,
3. Dann holst du dir den hel - len Stern in dein Herz her - ein,
4. Dann holst du dir das gro - ße Herz in dein Herz her - ein,
5. Dann holst du dir das klei - ne Glück in dein Herz her - ein,
6. Dann hörst du auch zu ma - len auf und hängst dich bei mir ein,
7. Füh - le, wie dein Herz sich freut an die - ser Me - lo - die,



1. und du spürst für im - mer wird der Baum dann bei dir sein. sein.
2. und du spürst für im - mer wird die Ker - ze bei dir sein. sein.
3. und du spürst für im - mer wird der Stern dann bei dir sein. sein.
4. und du spürst für im - mer wird das Herz dann bei dir sein. sein.
5. und du spürst für im - mer wird das Glück dann bei dir sein. sein.
6. und ge - mein - sam schwin - gen wir in un - ser Glück hin - ein.
7. läch - le und ge - nie - ße dei - ne Kör - per - har - mo - nie.

White Christmas Time

CD
4/18

Musik und Text: Günther Glück
RATOM-Edition, 2012



White Christ - mas time, horch still hi - nein, mor - gen er - wacht das le - bens - licht und



sagt uns ganz sacht, wie schön die Welt ist. White Christ - mas time, horch still hi - nein,



spürst du das Licht, die Wär - me und den Strahl vie - ler tau - sen - der von Ster - nen?



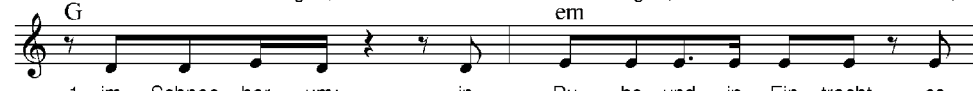
Schnell, und komm rein, uns wird ver - kün - det: now it's Christ - mas time.



Zwischenspiel nur vor der 2. Strophe



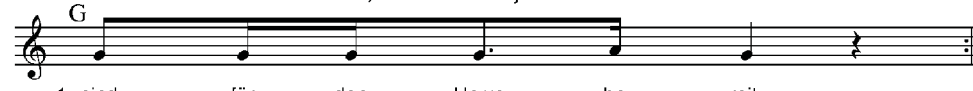
1. Ein schö - ner Mor - gen, Hei - lig A - bend Mor - gen, die Kin - der spie - len
Ein schö - ner Mor - gen, schnee - wei - ßer Mor - gen, der Frie - de um uns,
2. Es ist noch Mor - gen, Hei - lig A - bend Mor - gen, die Zeit scheint wir - klich
Ein schö - ner Mor - gen, schnee - wei - ßer Mor - gen, der Frie - de um uns,



em
1. im Schnee her - um; in Ru - he und in Ein - tracht, es
ist wun - der - bar; ich hör in all den Lie - dern: Love,
2. nun still zu steh'n; der Schnee er - freut die Her - zen, das
ist wun - der - bar; ich hör in all den Lie - dern: Love,



1. ist ne be - son - dre Zeit, die Men - schen schen - ken Freu - de, und
Peace and un - der - stand; oh ja so wolln wir's le - ben und
2. Eis, al - les ist so rein; der WWind singt auch schon Lie - der, das
Peace and un - der - stand; oh ja so wolln wir's le - ben und



1. sind für den Herrn be - reit.
singen mit den Herr die - ser Band
2. mag was be - son - dres sein.
singen mit die - ser Band